

**II- 854 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 507/J

1991-02-22

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Grandits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Justiz

betreffend die neonazistische Zeitschrift "Halt" Nr. 57/1991

In der von Gerd Honsik herausgegebenen neonazistischen Zeitschrift "Halt" Nr. 57/1991 wird neben antisemitischen und ausländerfeindlichen Aussagen ein für Schülerinnen und Schüler gedachtes "Mauthausen-Gas-Betrugs-Rätsel-Poster" veröffentlicht. Damit wird mit dieser neonazistischen Publikation zum wiederholten Male versucht, die nationalsozialistischen Gewaltverbrechen zu leugnen bzw. zu verharmlosen und speziell unter Jugendlichen neonazistisches Gedankengut zu verbreiten. Gegen Gerd Honsik läuft seit 1987 ein Verfahren wegen des Verbrechens nach § 3g Verbotsgegesetz.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz folgende

**A n f r a g e:**

1. Wurde gegen den Herausgeber der Zeitschrift "Halt" eine Anzeige erstattet?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
  - b) Wenn ja, in welchem Stadium befindet sich das Verfahren?
2. Wie beurteilen Sie das "Mauthausen-Gas-Betrugs-Rätsel-Poster" in der Zeitschrift "Halt" Nr. 57/91?
3. Wann ist mit einem Abschluß des gegen Honsik nach § 3g Verbotsgegesetz eingeleiteten Verfahren zu rechnen?
4. Was sind die Gründe der oft langen Dauer von gerichtlichen Vorverfahren gegen Neonazis?
5. Welche Schritte könnten Sie sich vorstellen, um diese Verfahren schneller zu einem Abschluß zu bringen?